rapid® GERMAN TECHNOLOGY

AOG 1003/3 # 50 017

Weiterentwicklung im Sinne des Fortschrittes behalten wir uns vor. - Technical Modifications are subject to change. - Details techniques subject à modification sans avis préalable

Originalbetriebsanleitung D, Stand 06 / 2018

BETRIEBSANLEITUNG

	INHALT	Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2.	Spezifische Hinweise	3
3.	Technische Daten	3
4.	Produktbeschreibung	3
5.	Montage	3
6.	Teileliste	4
7.	Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb	4
8.	Wartung / Störungsbeseitung	4
9.	Entsorgung	4
10.	Haftung und Gewährleistung	4

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie:
Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig um Schäden und Störungen zu vermeiden. Alle RAPID-Geräte werden vor der Auslieferung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion geprüft. Durch unsachgemäße Handhabung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Arbeiten mit diesem Gerät dürfen nur von einer Person ausgeführt werden, die über eine ausreichende Fachkenntnis verfügt, um Schäden und Unfälle durch unsachgemäße Handhabe zu vermeiden.

Umgebungseinflüsse wie Feuchtigkeit, Kälte, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen können gefährlichen Einfluss sowohl auf die Funktion des Geräts, als auch auf die Umgebung haben.

Prüfen Sie Geräte und Umgebung vor der Nutzung auf Verunreinigungen, um Verletzungen zu vermeiden. Vermeiden Sie Verunreinigungen von Geräten und Umgebung und beseitigen Sie beim Betrieb entstandene Verunreinigungen umgehend und fachgerecht, um Gefährdungen zu vermeiden.

Tragen Sie immer die in geltenden Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebene Sicherheitskleidung!

Verwenden Sie das Gerät nur gemäß seiner Bestimmung und seiner Eignung ! Missbräuchliche Handhabe kann schwere Verletzungen nach sich ziehen !

Beachten Sie, dass drehende Teile, scharfe Kanten, scherende Kanten, heiße Geräteteile oder austretende Dämpfe und Gase schwere Verletzungen verursachen können.

Prüfen Sie das Gerät vor Benutzung auf Beschädigungen und sorgen Sie dafür, dass eine fachkundige Instandsetzung im Schadensfall vor der nächsten Nutzung erfolgt. Die Nutzung von beschädigten Geräten kann schwere Verletzungen verursachen.

Sollten während des Betriebs Anzeichen auf eine Beschädigung oder andere Fehlfunktion des Geräts hindeuten, beenden Sie sofort dessen Betrieb, um Verletzungen vorzubeugen ! Nutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn dessen sachgerechte Funktion im vollen Umfang gewährleistet ist.

Tragen Sie Sorge, dass für den Fall eines Unfalls alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen durchgeführt werden können.

2. Spezifische Hinweise

6.1 NUR FÜR GEBRAUCHTÖL BEKANNTER HERKUNFT FLAMMPUNKT > 55°C, EHEMALS GEF. KL: AIII (VbF)
6.2 Gebrauchtölaufnehmer immer sicher aufstellen, gegen Wegrollen sichern.
6.3 Entleerungsventil immer geschlossen halten.
6.4 Kein Wasser, Benzin, Petroleum oder sonstige leicht entzündliche Flüssigkeiten einfüllen.
6.5 Geben Sie Gebrauchtöl bei Ihrer örtlichen Sammelstelle oder bei Ihrem Ölhändler ab.
6.6 Vor Gebrauchtölaufnahme immer prüfen, wie viel Gebrauchtöl sich im Behälter befindet, Überfüllung verhindern.
6.7 Geräte nicht über Raumtemperatur erwärmen, von Strahlungsquellen fernhalten.
6.8 Maximalen Entleerungsdruck von 0,5bar nicht überschreiten!

3. Technische Daten

Behälterinhalt	ca. 80 Liter
Inhalt der Auffangschale	ca. 10 Liter
Druck im Behälter	max. 0,6 bar
Gewicht	ca. 32 kg
Abmessungen	600 x 600 x 1240 mm (LxBxH)
Stellbereich des Trichters	1140 - 1820 mm

Dieses Gerät besteht aus einem mit Druck beaufschlagbaren 80 Tank und hat einen höhenverstellbaren Trichter. Es dient zur Aufnahme von Altöl.

5. Montage
5.1.Rädermontage:
- Stecken Sie die Lenkrollen Pos. 9 in die Rollenhalter, siehe Abb.1.
- Legen Sie die Sicherungsscheiben über die Gewindebolzen der Rollen.
- Schrauben Sie die Muttern auf die Gewindebolzen und ziehen Sie sie fest an.
- Stecken Sie die Vollgummiräder Pos. 10 auf die Achse, siehe Abb.2.
- Sichern Sie die Räder durch Eindrehen der Bundschrauben in die Gewindebohrungen der Achse.

5.2. Schiebebügel, Pos. 8, in Hülsen am Sammelbehälter einstecken und mit Schrauben befestigen. Siehe auch Abb.3.
5.3. Abgabeadapter Pos. 15 in den Einlass, des lokalen Sammeltanks einschrauben und O-Ringe einölen.
5.4. Auffangtrichter Pos.2, auf Einfüllrohr, Pos.5, aufschrauben und mit

Teflonband abdichten. Einfüllrohr mit Trichter mit Dichtsatz Pos. 5a auf den Behälter aufschrauben.

3.5. Trichteraufsatz, Pos. 1, auf Auffangtrichter Pos. 2, aufsetzen.

3.6. Die O-Ringe am Steckanschluss (an Pos. 11) sind vor der ersten Inbetriebnahme einzuölen.

3.7. Entleerungsventil, an Pos. 11, schließen.

3.8. Auslauf des Entleerungsschlauchs in Halterung Pos. 13 klemmen.

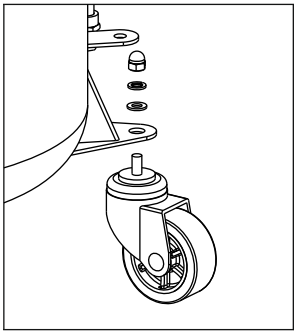


Abb.1

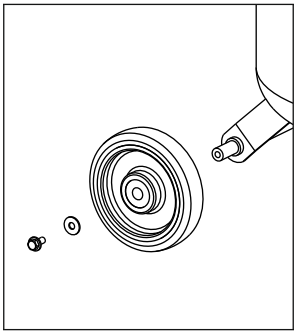


Abb.2

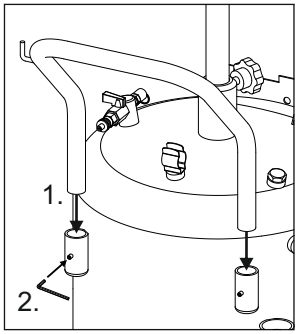
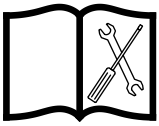
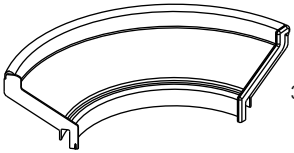
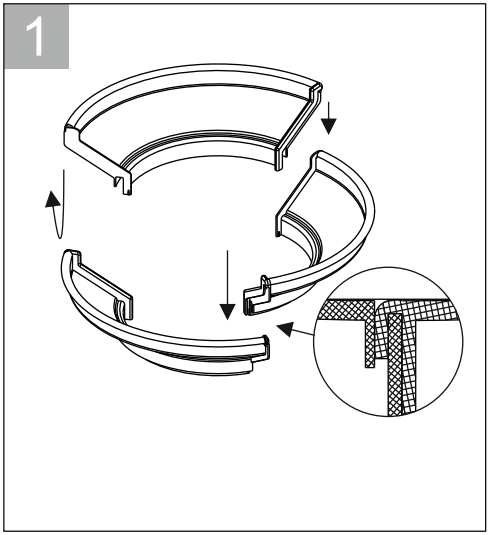
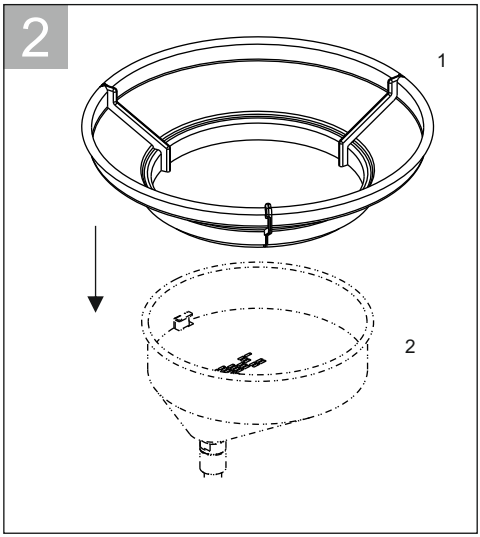


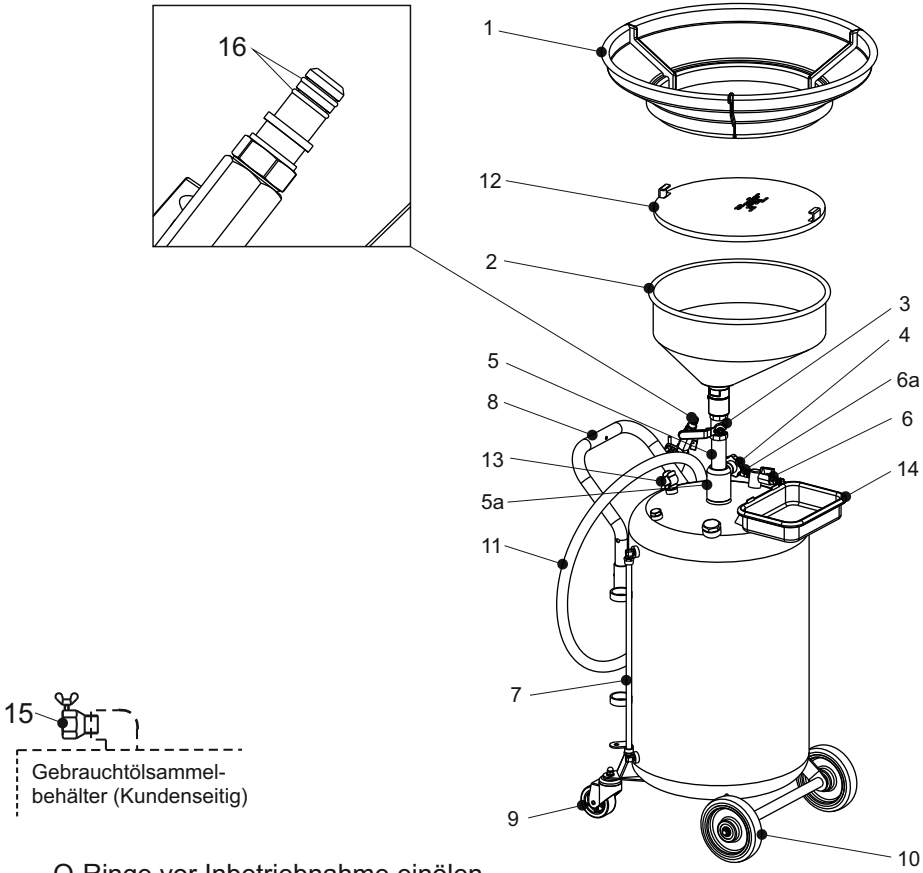
Abb.3











* O-Ringe vor Inbetriebnahme einölen

Pos.	Bezeichnung	Art.Nr.	Pos.	Bezeichnung	Art.Nr.
1	Trichteraufsatz TAS	50 520	8	Schiebebügel	50 526
2	Auffangtrichter AOT	50 500	9	Lenkrolle ÖLR/3	50 529
3	KGH 25	20 562	10	Vollgummirad KRG /3	50 528
4	Klemmschraube	50 513	11	Saug-Abgabeschlauch SAS	51 520
5	Einfüllrohr	50 514	12	Trichtersieb	50 519
5a	Dichtsatz DS EFR	50 523	13	Schlauchklemme	50 527
6	Druckluftanschluss	50 524	14	Kleinteileschale KTS	50 521
6a	Überdruckventil	50 525	15	Abgabeadapter AGA	51 517
7	Füllstandsanzeige FA	50 518	16	Dichtsatz DS DCA	51 527

7. Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb

7.1 Gebrauchtölaufnahme:

7.1.1. Vor Arbeitsbeginn am Füllstandsanzeiger, Pos. 7, prüfen, wie viel Gebrauchtöl sich im Behälter befindet. Wenn der Behälter voll ist, zunächst, wie im Abschnitt 4.2 beschrieben, entleeren.

7.1.2. Gerät unter Ölablaßöffnung platzieren, Auffangschale so weit wie möglich nach oben schieben und mittels Klemmschraube Pos. 4, fixieren.

7.1.3. Einlassventil, Pos. 3 öffnen.

7.1.4. Lufteinlaßventil, bei Pos. 6, durch Herausdrehen so weit öffnen bis Lüftungsschlitze frei sind.

7.1.5. Gebrauchtöl einlaufen lassen.

7.2 Entleerung des Sammelbehälters:

7.2.1. Gerät neben Gebrauchtölsammeltank platzieren. Auffangschale so weit wie möglich nach unten schieben und mit Klemmschrauben Pos. 4, fixieren.

7.2.2. ACHTUNG Einfüllventil, Pos. 3, und Lufteinlaßventil Pos. 6, **unbedingt** schließen

7.2.3. Steckanschluss, (an Schlauch Pos. 11), in den Steckverbinder, Pos. 15, einstecken und fixieren.

7.2.4. Entleerungsventil, (an Schlauch Pos. 11), öffnen.

7.2.5. Druckluftverbindung mittels Reifenfüller an Pos.6, herstellen, Behälter mit 0,5 bar befüllen. Behälter entleert sich.

7.2.6. Nach der Entleerung Druckluft abkuppeln und Restdruck im Sammelbehälter vollständig entweichen lassen.

7.2.7. Entleerungsventil, (an Schlauch Pos. 17), schließen.

7.2.8. Steckanschluss mit Schlauch Pos. 11, in Schlauchklemme Pos. 13 einklemmen.

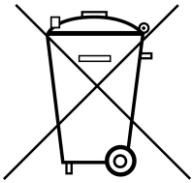
8. Wartung / Störungsbeseitigung

8.1 Vor jeder In-Betriebnahme die Teile der Anlage, die mit dem Medium in Berührung kommen, auf Leckage bzw. Verletzungen prüfen und diese ggf. beseitigen.

8.2 Eventuell verschüttetes Gebrauchtöl mit geeigneten Mitteln aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Kein Gebrauchtöl in den Untergrund oder die Kanalisation gelangen lassen.

8.3 Gerät bei Bedarf, mindestens halbjährlich, durch Einfüllen und Entleeren von Diesel innen reinigen.

9. Entsorgung



9.1 Gerät vollständig entleeren
9.2 Druckbehälter unbrauchbar machen (perforieren)
9.3 Gummi ect. trennen. Materialfraktionen nach den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

10. Haftung und Gewährleistung

10.1 Bei mangelhafter Wartung, Bedienungsfehlern, Verwendung von nicht konformen Ersatz- oder Anbauteilen erlöschen Gewährleistung und Produkthaftung.
10.2 Der Hersteller haftet nicht bein nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes oder Missachtung der Sicherheitshinweise.
10.3 Weiterentwicklung der Geräte behalten wir uns vor und werden nicht besonders angekündigt.

Rapid Group GmbH•Bahnhofstraße 53-55•64560 Riedstadt•www.rapid-group.de•Telefon: +49 (6158) 92980-0•Fax: +49 (6158) 92980-50• info@rapid-group.de